

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vfgh 2002/9/24 G201/02 - G61/02

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.09.2002

## **Index**

50 Gewerberecht  
50/01 Gewerbeordnung

## **Norm**

B-VG Art140 Abs1 / Individualantrag  
GewO 1994 §134a

## **Leitsatz**

Zurückweisung eines Individualantrags mangels aktueller rechtlicher Betroffenheit durch die bereits außer Kraft getretene angefochtene Vorschrift der Gewerbeordnung

## **Rechtssatz**

Der vom Antragsteller (teilweise) angefochtene §134a Abs1 GewO 1994 idF BGBl I 59/1999 steht seit dem Inkrafttreten des BG BGBl I 111/2002 nicht mehr in Geltung.

Das Ziel eines Verfahrens nach dem letzten Satz der ersten Absätze in Art139 und 140 B-VG, die rechtswidrige Norm ohne Verzug mit genereller Wirkung aus dem Rechtsbestand zu entfernen, ist mit ihrem Außerkrafttreten schon erreicht, woran auch die hier nicht näher zu prüfende - abstrakte - Möglichkeit einer Unterlassungsklage nach §1 UWG nichts zu ändern vermag.

Dem Antragsteller fehlt demnach die - nicht bloß im Zeitpunkt der Einbringung des Individualantrages, sondern auch im Zeitpunkt der Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs hierüber - erforderliche aktuelle Betroffenheit durch die bereits außer Kraft getretenen Vorschriften und damit die Legitimation zu deren Anfechtung.

Ebenso: B v 26.11.02, G61/02.

## **Entscheidungstexte**

- G 201/02  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 24.09.2002 G 201/02
- G 61/02  
Entscheidungstext VfGH Beschluss 26.11.2002 G 61/02

## **Schlagworte**

Geltungsbereich (zeitlicher) eines Gesetzes, VfGH / Individualantrag

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VFGH:2002:G201.2002

## **Dokumentnummer**

JFR\_09979076\_02G00201\_01

**Quelle:** Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)